



112] Holzplafond, vom Ende des 16. oder Anfang des 17. Jahrhunderts im Haus zum Wilden Mann in Zürich.

dem Eindrucke seines Werkes überzeugen wollte. Eine Analogie, welche zwar kaum für das Oelbild, geschweige denn für die Werke der Tektonik und Kleinkunst überall durchführbar ist, welche man sich aber in jedem Falle vergegenwärtigen sollte.

So verlangt denn jeder Bestandtheil der Dekoration, jeder Stoff, jede Technik besondere